

Kälte im Klassenzimmer

Beitrag von „Tom123“ vom 3. Dezember 2020 19:31

[Zitat von chemikus08](#)

Aber als Vertreter einer Gewerkschaft darf man sich auch problemlos äußern□□

Du bist nicht Vertreter einer Gewerkschaft, sondern du nimmst als Lehrervertreter teil. Das Ganze auf Basis des Schulgesetzes und der Kommunalverfassung. Und selbstverständlich darfst du dich in weiten Teilen frei äußern. Du darfst natürlich zum Beispiel keine personenbezogenen Daten oder Dienstgeheimnisse verraten. Aber selbstverständlich darfst du dich dort zur Heizungssituation äußern und auf Probleme aufmerksam machen. So etwas ist sogar deine Aufgabe. Dafür bist du dort. Um die Sicht der Lehrkräfte in dem Ausschuss wiederzugeben. In Niedersachsen hast Du sogar bei allen Schulangelegenheiten volles Stimmrecht.

Der Unterschied ist, dass es hier um ein politisches Organ geht und um ein Mitbestimmungsrecht. Das ist etwas ganz anderes als wenn ich zum Chef gehe und drohe, dass ich zur Presse gehe. Oder glaubst du die Leute im Bundestag/Landtag/Kreistag fragen vorher um Erlaubnis bevor sie etwas kritisches ansprechen?